

# Wertschätzung durch Spenden an Ehrenamtliche

**Wolfenbüttel.** Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und benachbarten Logen nahmen am Neujahrsempfang der in Wolfenbüttel tagenden Odd-Fellow-Logen teil. Namentlich konnte Harry Döring die beiden Ehrenbürger der Stadt, Manfred Ammon und Axel Gummert, willkommen heißen, ebenso die Ratsvorsitzende Hiltrud Bayer, die Ratsherren Ralf Achilles und Rudolf Ordon sowie die ehemalige Landtagsabgeordnete Dörte Weddige-Degenhard. Ein besonderer Gruß ging an die kürzlich gewählte Landtagsabgeordnete Dunja Kreiser.

Die Odd Fellows haben bundesweit für das Jahr 2018 als Leitthema die „Wertschätzung“ gewählt. Harry Döring bemerkte dazu, dass Selbstverständlichkeiten uns täglich begleiten, Wertschätzung und Demut jedoch eher nachrangig betrachtet werden. Aufmerksamkeit wird digital in sozialen Netzwerken erzeugt, Twitter, Facebook u.a. spielen im gesellschaftlichen Leben eine wesentliche Rolle, oftmals „glühen die Server“.



**Übergabe der Spende an Dagmar Ammon vom Hospizverein.**

Wertschätzung lasse sich im persönlichen Umgang leicht vermitteln durch eine Umarmung, einen persönlichen Gruß und Händedruck, ein Lächeln oder durch kleine Überraschungen und Geschenke. Wertschätzung sollte mit Respekt und Wohlwollen verbunden sein und drücke sich aus in Zugewandtheit, Aufmerksamkeit

und Freundlichkeit. Döring vertrat die Auffassung, dass Wertschätzung ihren Ursprung im Herzen und nicht im Kopf habe. Oftmals werde Wertschätzung gegenüber Ehrenamtlichen vermisst. Rettungskräfte, Feuerwehrleute, Polizisten und Bürgermeister würden bei der Ausübung ihrer Tätigkeit zunehmend behindert, bedroht und angegriffen. Was geschehe, wenn morgen die Ehrenamtlichen ihre Tätigkeiten einstellen würden? Die Odd-Fellow-Logen haben bei den diesjährigen Neujahrsspenden auf die Wertschätzung der Empfänger geachtet. Der gemeinnützige Fonds der Odd Fellows „ich helfe e.V.“ ist an diesen Spenden beteiligt.

Für das Kriseninterventionsteam des DRK Wolfenbüttel überreichte Obermeister Gudrun Graupe von der Rebekka-Loge Eva König eine Spende über 3.300 Euro an Sibylle Schumacher. Erlöse aus dem Handtaschenverkauf und dem Benefizessen „Eva König bittet zu Tisch“ sind in diesem Betrag enthalten.

Obermeister Ulrich Bernstein von der Lessing-Raabe-Loge Braunschweig übergab die Spende an Susanne Wüller für das Senioren- und Pflegeheim Theresienhof in Goslar, das zur Stiftung Neuerkerode gehört. Schwere Schäden durch das Hochwasser 2017 sind nur zum Teil beseitigt, Ausstattungen fehlen noch. Hier wird eine weitere Spende über 5.000 Euro im Februar helfen. Der Hospizverein Wolfenbüttel konnte sich über eine Spende von 3.000 Euro freuen, die Harry Döring an die 1. Vorsitzende Dagmar Ammon übergab. Ein Teil dieser Spende ist für die über 40 Ehrenamtlichen des Vereins als „Danke-schön“ gedacht.

Die Spendenempfängerinnen bedankten sich mit herzlichen Worten für diese großzügigen Spenden und die damit verbundene Wertschätzung.

Anregende Gespräche bei Häppchen und Musik der Familie Klußmann rundeten die gelungene Veranstaltung ab.



**Blick in den gefüllten Saal**



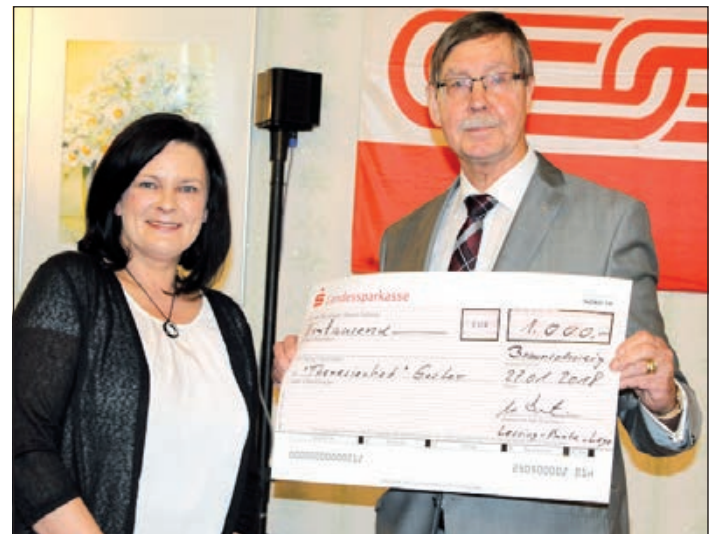
**Heidrun Gummert, Hiltrud Bayer, Dörte Weddige-Degenhard, Dunja Kreiser mit Sohn und Rudolf Ordon**



**Inge Frenzel-Ellerbrock, Gudrun Graupe, beide Rebekka-Loge Eva König, Sibylle Schumacher, Ulrich Bernstein, Lessing-Raabe-Loge, Susanne Wüller, Theresienhof Goslar, Dagmar Ammon und Ursula Bayer, beide Hospizverein, dahinter Harry Döring.**  
Fotos: Widekind-Loge



**Übergabe der Spende an Sibylle Schumacher.**



**Übergabe der Spende an Susanne Wüller.**